



## **Liedertafel für den sozialistischen Liederabend**

### **„Singe mit Inge – eine Parteigeschichte in Liedern mit Inge Deutschkron“**

Dienstag, 28. Mai 2013

19.00-21.45 Uhr

Willy Brandt-Haus

## Die Gedanken sind frei

The image shows a musical score for the song 'Die Gedanken sind frei'. It consists of four staves of music in G major, 3/4 time. The first staff starts with a G chord and contains the first line of the melody. The second staff has a D7 chord and contains the second line. The third staff has a G chord and contains the third line. The fourth staff has a C chord and contains the fourth line. The lyrics are written below the notes, with some words underlined to indicate phrasing. The lyrics are: '1. Die Ge- dan- ken sind frei, wer Sie flie- hen vor- bei wie kann sie er- ra- ten? Kein Mensch kann sie nächt- li- che Schat- ten. wis- sen, kein Jä- ger er- schie- ßen, es blei- bet da- bei: Die Ge- dan- ken sind frei!'.

### Die Gedanken sind frei (1842)

Die Gedanken sind frei,  
wer kann sie erraten,  
sie fliehen vorbei,  
wie nächtliche Schatten.  
Kein Mensch kann sie wissen,  
kein Jäger sie schießen,  
es bleibt dabei:  
die Gedanken sind frei!

Drum will ich auf immer  
den Sorgen entsagen,  
und will mich auch nimmer  
mit Grillen mehr plagen.  
Man kann ja im Herzen  
stets lachen und scherzen  
und denken dabei:  
die Gedanken sind frei!

Ich liebe den Wein,  
mein Mädchen vor allen,  
sie tut mir allein  
am besten gefallen.  
Ich bin nicht alleine  
bei meinem Glas Weine:  
mein Mädchen dabei,  
die Gedanken sind frei!

Text: Hoffmann v. Fallersleben (hier: 1., 4. und 5. Strophe); Musik: unbekannt  
Quelle: <http://www.kampflieder.de/liedtext.php?id=444>

## Trotz alledem

1. Das war 'ne hei- ße Mär- zen- zeit, trotz Re- gen, Schnee und  
al- le- dem! Nun a- ber, da es Blü- ten schneit, nun  
ist es kalt, trotz al- le- dem! Trotz al- le- dem und  
al- le- dem, trotz Wien, Ber- lin und al- le- dem, ein

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four staves of music. The lyrics are written below the notes. Chords are indicated by letters above the staff: G, C, G, e, G, C, G, D, G, a, G, e.

**Trotz alledem (1848)**

Das war 'ne heiße Märzenzeit,  
trotz Regen, Schnee und alledem!  
Nun aber, da es Blüten schneit,  
nun ist es kalt, trotz alledem!  
*Trotz alledem und alledem, trotz Wien Berlin und alledem,  
ein schnöder, scharfer Winterwind  
durchfröstelt uns trotz alledem!*

So füllt denn nur des Mörsers Schlund  
mit Eisen, Blei und alledem.  
Wir halten uns auf unserm Grund,  
wir wanken nicht trotz alledem,  
*Trotz alledem und alledem, und macht ihr's gar, trotz alledem,  
wie zu Neapel dieser Schuft:  
das hilft erst recht, trotz alledem!*

Nur was zerfällt, vertretet ihr!  
Seid Kasten nur, trotz alledem!  
Wir sind das Volk, die Menschheit wir!  
Sind ewig drum, trotz alledem,  
*Trotz alledem und alledem! So kommt denn an, trotz alledem!  
Ihr hemmt uns, doch ihr zwingt uns nicht -  
unser die Welt, trotz alledem!*

Text: Ferdinand Freiligrath (1., 4. und 5. Strophe); Musik: "Lady Mackintosh's Reel" von Robert Burns  
Quelle: <http://www.kampflieder.de/liedtext.php?id=1794>

## Marseillaise



Vor- an, Kin- der des Va- ter - lan- des! Der Tag des  
Ruhms kam nun her - bei! Ge-gen uns ist blu - tig er -  
stan- den die Fah- ne der Ty- ran- nei, die  
Fah- ne der Ty- ran- nei. Hört ihr da drau- ßen in den  
Lan- den die wü- sten Sol- da - ten schrein? Sie  
kom- men bis in uns- re Reih'n, ma - chen Weib und  
Kind uns zu - schan- den! Die Waf - fen in die Hand! Auf,  
Bür - ger, auf- ge - stellt! Mar- schiert, mar- schiert,  
und bö - ses Blut soll trän - ken un - ser Feld!

### **Arbeitermarseillaise (1864)**

Wohlan, wer Recht und Wahrheit achtet,  
zu unsrer Fahne steh allzuhauf!  
Wenn auch die Lüg uns noch umnachtet,  
bald steigt der Morgen hell herauf,  
bald steigt der Morgen hell herauf!  
Ein schwerer Kampf ist's den wir wagen,  
zahllos ist unsrer Feinde Schar.  
Doch ob wie Flammen die Gefahr  
mög über uns zusammenschlagen,

*Nicht fürchten wir den Feind,  
stehn wir im Kampf vereint!  
Marsch, marsch, marsch, marsch  
und sei's durch Qual und Not,  
für Freiheit, Recht und Brot!*

Auf denn, Gesinnungskameraden,  
bekräftigt heut aufs neu den Bund,  
daß nicht die grünen Saaten  
gehn vor dem Erntefest zugrund,  
gehn vor dem Erntefest zugrund.  
Ist auch der Säemann gefallen,  
in guten Boden fiel die Saat,  
uns aber bleibt die kühne Tat,  
heil aber bleibt die Tat,  
heiliges Vermächtnis sei sie allen.

*Nicht fürchten wir den Feind,  
stehn wir im Kampf vereint!  
Marsch, marsch, marsch, marsch  
und sei's durch Qual und Not,  
für Freiheit, Recht und Brot!*

Nach der "Marseillaise" gedichtetes Lied von Jakob Audorf 1864 für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein (ADAV) geschrieben;  
Quelle: <http://www.sjd-falken.de/lieder/arbeiter-marseillaise.shtml> (hier: 1. und 3. Strophe)

## Sozialistenmarsch (1891)

Auf, Sozialisten, schließt die Reihen!  
Die Trommel ruft, die Banner weh'n.  
Es gilt, die Arbeit zu befreien,  
Es gilt der Freiheit Aufersteh'n!  
Der Erde Glück, der Sonne Pracht,  
Des Geistes Licht, des Wissens Macht,  
Dem ganzen Volke sei's gegeben!  
*Das ist das Ziel, das wir erstreben!*  
*Das ist der Arbeit heil'ger Krieg!*  
*Das ist der Arbeit heil'ger Krieg!*  
*Mit uns das Volk, Mit uns der Sieg!*  
*Mit uns das Volk, Mit uns der Sieg!*

Ihr ungezählten Millionen  
In Schacht und Feld, in Stadt und Land,  
Die Ihr um kargen Lohn müßt fronen  
Und schaffen treu mit fleiß'ger Hand:  
Noch seufzt ihr in des Elends Bann!  
Vernehmt den Weckruf! Schließt euch an!  
Aus Qual und Leid euch zu erheben!  
*Das ist das Ziel, das wir erstreben!*  
*Das ist der Arbeit heil'ger Krieg!*  
*Das ist der Arbeit heil'ger Krieg!*  
*Mit uns das Volk, Mit uns der Sieg!*  
*Mit uns das Volk, Mit uns der Sieg!*

Musik: Carl Gramm; Text: Max Kegel  
Quelle: <http://www.kampflieder.de/liedtext.php?id=1615>

### Sozialistenmarsch

Musik: Carl Gramm

The musical score for 'Sozialistenmarsch' is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of ten staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The melody is primarily composed of quarter and eighth notes. Chord symbols are placed above the notes: C7, F, C, F, F, B, F, A7, drn, C, C7, F, A7, G7, C, F, C7, F, F, C, F, am, drn, C, F, C, F, C, G7, C, F, B, C7, F, C, gm, C7, F, A7, drn, C, F, drn, G7, C, B, C7, F.

CHOR

# Kommt, reicht eure Hände

R.Landau-Wegner/R.Barthel, Satz: Ch.H-M.

S



Kommt, reicht eu - re Hän - de, im Kreis sie ver - schlingt, dass  
ei - ner auch mal trau - rig, so la - chen wir hell, das  
Kommt, mar - schiert zu - sam - men mit kräf - ti - gem Schritt, her -

T

5



nie - mals die Ket - te der Freund - schaft zer - springt! Kommt,  
La - chen von vie - len klingt froh wie ein Quell. Hilft  
aus aus dem Dun - kel, wir gehn al - le mit! Wir

9



hebt eu - re Fü - ße ge - mein - sam zum Schritt, ist  
ei - ner dem an - dern, wird Schwe - res so leicht, es  
schrei - ten zum Zie - le, das Mor - sche zer - bricht, kommt,

13



ei - ner mal mü - de, wir rei - ßen ihn mit, ist rei - ßen ihn mit, ist  
hat Ka - me - rad - schaft das Ziel stets er - reicht, es hat Ka - me - rad - schaft das Ziel stets er - reicht!  
schließt eu - re Hän - de und grü - ßet das Licht, kommt grü - ßet das Licht!



### **Kommt reicht Eure Hände**

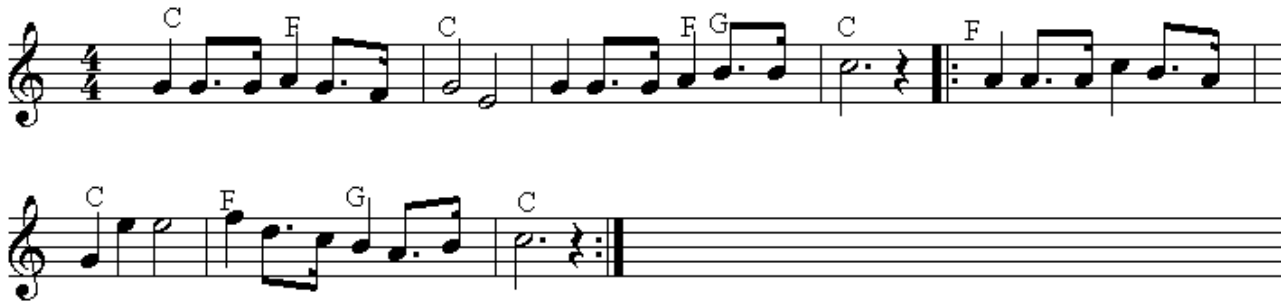
Kommt reicht Eure Hände  
im Kreis sie verschlingt  
daß niemals die Kette  
der Freundschaft zerspringt  
Kommt hebt Eure Füße  
gemeinsam zum Schritt  
ist einer mal müde  
wir reißen ihn mit

Ist einer auch mal traurig  
so lachen wir hell  
das Lachen von vielen  
klingt froh wie ein Quell  
Hilft einer dem andern  
wird Schwere so leicht  
es hat unsere Freundschaft  
das Ziel stets erreicht

Kommt marschier zusammen  
mit wuchtigem Schritt  
heraus aus dem Dunkel  
wie ziehn alle mit  
Wir schreiten zum Ziele  
das Morsche zerbricht  
Kommt hebt eure Hände  
und grüßet das Licht

Text: Ludwig Landau-Wegner (oder Lola Landau-Wegner); Musik: Rudolf Barthel

### Brüder, zur Sonne, zur Freiheit



### Brüder, zur Sonne, zur Freiheit (1897)

Brüder zur Sonne zur Freiheit  
Brüder, zum Lichte empor  
Hell aus dem dunklen Vergangnen  
leuchtet die Zukunft hervor

Seht, wie der Zug von Millionen  
endlos aus Nüchtigem quillt  
bis euer Sehnsucht Verlangen  
Himmel und Nacht überschwillt.

Brüder in eins nun die Hände  
Brüder das Sterben verlacht  
Ewig der Sklaverei Ende  
Heilig die letzte Schlacht.

Musik: Nach einem russischen Volkslied. Originaltext: Radin. Deutsche Nachdichtung: Hermann Scherchen.  
Bekannte Interpretation: Ernst Busch.  
Quelle: <http://www.kampflieder.de/liedtext.php?id=185>

## Bandiera Rossa

The image shows a musical score for the song 'Bandiera Rossa'. It consists of six staves of music. The first three staves are the vocal line, and the last three are the piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. Chord symbols 'F' and 'C' are placed above the notes in several places. The piece ends with a double bar line.

### Bandiera Rossa (Avanti Popolo) (ca. 1900)

Avanti popolo, alla riscossa,  
bandiera rossa, bandiera rossa.  
Avanti popolo, alla riscossa,  
*bandiera rossa trionfera.*  
*Bandiera rossa trionfera,*  
*bandiera rossa trionfera,*  
*bandiera rossa trionfera.*  
*Evviva socialismo e liberta.*

Voran, du Arbeitsvolk, du darfst nicht weichen,  
die rote Fahne, das ist dein Zeichen!  
Voran mit frischem Mut auf neuen Bahnen,  
die roten Fahnen wehn dir voran!  
*Bandiera rossa trionfera,*  
*bandiera rossa trionfera,*  
*bandiera rossa trionfera.*  
*Evviva socialismo e liberta*

Im Schacht, im Werkstattsaal, wo jeder schaffe,  
die rote Fahne sei eure Waffe!  
Der Zukunft reiches Glück, ihr könnt es ahnen,  
die roten Fahnen wehn euch voran!  
*Bandiera rossa trionfera,*  
*bandiera rossa trionfera,*  
*bandiera rossa trionfera.*  
*Evviva socialismo e liberta.*

Musik: Italienische Volksweise, Originaltext: Carlo Tuzzi (deutsche Nachdichtung: Ernst Busch)  
Bekannte Interpretation: Ernst Busch/Oktoberklub  
Quelle: <http://www.kampflieder.de/liedtext.php?id=98>

## Dem Morgenrot entgegen

The image shows a musical score for the song 'Dem Morgenrot entgegen'. It consists of four staves of music in G major, 4/4 time. The first staff begins with a G chord and contains the first line of the melody. The second staff continues the melody with D, G, and H chords. The third staff continues with a, H, G, C, D, and G chords. The fourth staff concludes the melody with E7, a, G, D, and G chords. The melody is written in a simple, rhythmic style with quarter and eighth notes.

## Dem Morgenrot entgegen (1910/1918)

Dem Morgenrot entgegen,  
ihr Kampfgenossen all!  
Bald siegt ihr allerwegen,  
bald weicht der Feinde Wall!  
Mit Macht heran und haltet Schritt!  
Arbeiterjugend? Will sie mit?  
Wir sind die junge Garde  
des Proletariats!  
Wir sind die junge Garde  
des Proletariats!

Die Arbeit kann uns lehren  
und lehrte uns die Kraft,  
den Reichtum zu vermehren,  
der uns're Armut schafft.  
Nun wird die Kraft, von uns erkannt,  
die starke Waffe uns'rer Hand!  
Schlag zu, du junge Garde  
des Proletariats.  
Schlag zu, du junge Garde  
des Proletariats.

Wir reichen euch die Hände,  
Genossen all, zum Bund!  
Des Kampfes sei kein Ende,  
eh' nicht im weiten Rund  
der Arbeit freies Volk gesiegt  
und jeder Feind am Boden liegt.  
Vorwärts, du junge Garde  
des Proletariats!  
Vorwärts, du junge Garde  
des Proletariats!

Text: Heinrich Arnulf Eildermann, Musik: Nach Melodie: "Zu Manuta in Banden" (hier: 1., 3. Und 4. Strophe)  
Bekannte Interpretation u.a. Ernst Busch  
Quelle: <http://www.kampflieder.de/liedtext.php?id=417>

### Die Arbeiter von Wien (Wir sind das Bauvolk)

The image shows a musical score for the song 'Die Arbeiter von Wien'. It consists of six staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is written in treble clef. Chords are indicated by letters above the notes: e, a, H, e, a, e, 1. H e, 2. H e H, e, D G, a, e, a H, 1. e, 2. e. The score includes first and second endings.

### Die Arbeiter von Wien (Wir sind das Bauvolk) (1927)

Wir sind das Bauvolk der kommenden Welt,  
wir sind der Sämann, die Saat und das Feld.  
Wir sind die Schnitter der kommenden Mahd,  
wir sind die Zukunft und wir sind die Tat.  
*So flieg, du flammende, du rote Fahne,  
voran dem Wege, den wir ziehn.*  
*Wir sind der Zukunft getreue Kämpfer,  
wir sind die Arbeiter von Wien.*

Herrn der Fabriken, ihr Herren der Welt,  
endlich wird eure Herrschaft gefällt.  
Wir, die Armee, die die Zukunft erschafft,  
sprengen der Fesseln engende Haft.  
*So flieg, du flammende, du rote Fahne,  
voran dem Wege, den wir ziehn.*  
*Wir sind der Zukunft getreue Kämpfer,  
wir sind die Arbeiter von Wien.*

Wie auch die Lüge uns schmähend umkreist,  
alles besiegend erhebt sich der Geist.  
Kerker und Eisen zerbricht seine Macht,  
wenn wir uns rüsten zur letzten Schlacht.  
*So flieg, du flammende, du rote Fahne,  
voran dem Wege, den wir ziehn.*  
*Wir sind der Zukunft getreue Kämpfer,  
wir sind die Arbeiter von Wien.*

Noten hierzu sind nicht freigegeben.

**Solidaritätslied (1929)**

*Vorwärts und nicht vergessen,  
worin unsere Stärke besteht!  
Beim Hungern und beim Essen, vorwärts nie vergessen:  
die Solidarität!*

Auf ihr Völker dieser Erde,  
einigt euch in diesem Sinn,  
daß sie jetzt die eure werde,  
und die große Nährerin.

*Vorwärts und nicht vergessen,  
worin unsere Stärke besteht!  
Beim Hungern und beim Essen, vorwärts nie vergessen:  
die Solidarität!*

Schwarzer, Weißer, Brauner, Gelber!

Endet ihre Schlächtere!

Reden erst die Völker selber,  
werden sie schnell einig sein.

*Vorwärts und nicht vergessen,  
worin unsere Stärke besteht!*

*Beim Hungern und beim Essen, vorwärts nie vergessen:  
die Solidarität!*

Proletarier aller Länder,  
einigt euch und ihr seid frei.

Eure großen Regimenter brechen jede Tyrannei!

Vorwärts und nicht vergessen und die Frage korrekt gestellt  
beim Hungern und beim Essen: Wessen Morgen ist der Morgen?  
Wessen Welt ist die Welt?

Musik: Hanns Eisler; Text: Bertolt Brecht. (hier: 1., 2. und 6. Strophe)  
Bekannte Interpretation u.a. Ernst Busch  
Quelle: <http://www.arbeiterlieder.de/soli.htm>

## Die Herren Generale Ernst Busch nach einem spanischen Volkslied

The image shows a musical score for the song 'Die Herren Generale'. It consists of three staves of music in G major and 3/8 time. The first staff contains the melody with lyrics 'h a' and 'h a' above it. The second and third staves show the harmonic accompaniment with various chords like G, D7, G7, and C. The melody is simple and rhythmic, typical of a folk song.

### Die Herren Generale (Mamita Mia) (1936)

Vier noble Generale  
¡ Mamita mia !  
hab'n uns verraten.  
Und die Faschisten-Staaten  
schickten auch prompt Soldaten  
mit Bomben und Granaten  
¡ Mamita mia !  
zu blut'gen Taten.

Madrid, du wunderbare  
¡ Mamita mia !  
dich wollten sie nehmen  
doch deiner treuen Söhne  
¡ Mamita mia !  
brauchst dich nicht zu schämen.

Und alle deine Tränen  
¡ Mamita mia !  
die werden wir rächen.  
Und die verfluchte Knechtschaft  
¡ Mamita mia !  
die werden wir brechen.

Musik: Traditionell nach "De las cuatro Muleros"; Text: Ernst Busch (hier: 1., 2. und 3. Strophe)  
Bekannte Interpretation u.a. Ernst Busch  
Quelle: <http://www.kampflieder.de/ernst-busch-lied.php?id=453>

## De Shvue (Der Schwur oder die Bund-Hymne) (1902)

Resolutely

Bri - der un shvas - ter fun ar - bet un noyt,  
A - le vos zay - nen tse - zeyt un tse - shpreyt. Tsu -  
za - men, tsu - za - men, di fon zi iz greyt, Zi  
fla - tert fun tso - rn, fun blut iz zi royt, A  
shvu - e, a shvu - e oyf le - bn un toyt!  
Hi - ml un erd vet undz oys -  
he - rn, Ey - des veln zayn di  
likh - ti - ke shte - rn, A shvu - e fun  
blut un a shvu - e fun tre - rn - Mir  
shve - rn, mir shve - rn, mir shve - rn!



## Die BUND-Hymne

### Di Shvue

Brider un shvester fun arbet un noyt,  
ale, vos zaynen tsezeyt un tshshpreyt  
tsuzamen, tsuzamen, di fon iz greyt,  
zi flatert fun tsorn, fun blut iz zi royt.  
A shvue, a shvue, oyf lebn un toyt!

Himl un erd vet unz hern,  
eydes veln zayn di likhtike shtern,  
a shvue, a shvue fun blut un fun tren  
mir shvern , mir shvern, mir shvern!

Mir shvern tsu kemfn far frayheyt un rekht  
mit ale tiranen un zeyere knekht;  
mir shvern bazign di finstere makht  
oder mit heldnmüt faln in shlakht!

Mir shvern tsu firm dem heylikn shtrayt,  
biz vanen di velt vet nisht vern bafrayt:  
keyn kaptsn, keyn nogid, keyn her un  
keyn shklaf  
glaykh zol vern ver shtark iz un shlaf

Mir shvern a trayheyt on grentsn tsum bund  
nor er kon di shklafn bafrayen atsund.  
Zayn fon, di royte, iz hoykh un breyt;  
mir shvern im trayheyt oyf lebn un toyt!

### Der Schwur

Brüder und Schwestern der Arbeit und Not  
Alle, die sind versprengt und zerstreut  
Zusammen, zusammen, die Fahn ist bereit  
Sie flattert vor Zorn, von Blut ist sie rot  
Ein Schwur, ein Schwur, auf Leben und Tod !

Himmel und Erd werden uns hörn  
Zeugen sind die leuchtenden Stern  
ein Schwur, ein Schwur von Blut und von Tränen  
Wir schwören, wir schwören, wir schwören!

Wir schwören zu kämpfen für Freiheit und Recht  
Gegen alle Tyrannen und ihre Knecht'  
Wir schwören zu besiegen die finstere Macht  
Oder als Helden zu fallen in der Schlacht.

Wir schwören zu führen den heiligen Streit  
Solange die Welt noch nicht ist befreit  
Kein Armer, kein Reicher, kein Herr und  
kein Sklav'  
Gleich soll werden wer stark ist und schwach

Wir schwören die Treue ohn' Grenzen zum Bund  
Nur er kann befreien die Sklaven zur Stund  
Seine Fahn', die hohe, ist breit und rot  
Wir schwören ihm Treue auf Leben und Tod!

Übertragung Beate Kosmala

18. März 2013

eydes *Zeugen*  
kaptsn *armer Mensch*  
nogid *reicher Mensch*

---

Alternativtitel: Di BUNDsche Shvue, Alternativtitel: The vow / The Oath (Die Bund-Hymne)  
Text: Shlomo Zanvil Rappoport als "S. An-Ski" bzw. "Sh. Ansky".  
Bekanntere Interpretation Zahava Seewald.  
Quelle: <http://www.kampflieder.de/noten.php?id=7505&p=di-shvue-noten.jpg>

### **My Rainbow Race (1971)**

*One blue sky above us, one ocean lapping all our shore  
One earth so green and round, who could ask for more?  
And because I love you I'll give it one more try  
To show my rainbow race, it's too soon to die*

Some folks want to be like an ostrich  
Bury their heads in the sand  
Some hope that plastic dreams  
Can unclench all those greedy hands

Some hope to take the easy way  
Poisons, bombs, they think we need 'em  
Don't you know you can't kill all the unbelievers?  
There's no shortcut to freedom

*One blue sky above us, one ocean lapping all our shore  
One earth so green and round, who could ask for more?  
And because I love you I'll give it one more try  
To show my rainbow race, it's too soon to die.*

*One blue sky above us, one ocean lapping all our shore  
One earth so green and round, who could ask for more?*

Originaltitel: Pete Seeger (hier: Text gekürzt)

Quelle: <http://www.lyricsreg.com/lyrics/pete+seeger/My+Rainbow+Race/>

### El pueblo unido

Worte & Musik: Sergio Ortega

The musical score for 'El pueblo unido' is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of 16 staves of music. The first staff begins with a double bar line and a first ending bracket labeled '1.'. The second staff has a second ending bracket labeled '2.' and an 'A7' chord. The following staves contain the main melody with various chords indicated above the notes: d, d7, B, A, A7, g7, C7, F, B, g7, A7, d, D7, g, C7, F, B, g7, A7, d, A7, d, d7, B, A, d, d7, B, A, g7, C7, F, B, g7, A7, d, A7, d, g, E7, g, d, A5/4, and A7. The score concludes with a double bar line.

## El pueblo unido (1973)

El pueblo unido jamás será vencido!  
El pueblo unido jamás será vencido!

Steht auf und singt: ein neues Lied beginnt.  
Ein neuer Kampf die Zukunft uns gewinnt.  
Doch nur vereint besiegen wir den Feind.  
Kämpft mit uns, Freund,  
daß morgen wir die Sieger sind!  
In unserm Lied der neue Morgen blüht,  
wie unsre Fahne glüht im wilden Wind.  
Und Chile kämpft!  
Sein Haß wächst mit dem Schmerz  
und lodert aus den Minen himmelwärts.  
Von Nord nach Süd  
das Volksfrontbanner zieht.  
Die Einheit glüht, wir schmieden sie aus Erz.  
Der Weg ist klar:  
Unidad Popular!  
Das Volk  
es kämpft mit Hand und Hirn und Herz.

Und jetzt wird das Volk sich erheben im Kampfe  
und singen und singen mit mächtiger Stimme:

El pueblo unido jamás será vencido!  
El pueblo unido jamás será vencido!

Und Chile singt das Lied vom neuen Licht,  
vom neuen Tag, der freundlicher anbricht:  
noch rot von Blut, doch hell und klar und gut.  
Genossen, Mut!  
Das Volk mit einer Stimme spricht.  
In unserm Schritt Millionen ziehen mit.  
Das Volk, vereint, weicht den Faschisten nicht.  
Und Chile tanzt, wenn es den Kampf geführt.  
Es tanzt vereint, wie es vereint marschiert.  
Faschistenpack! Es kommt, es kommt der Tag,  
der Siegestag.  
Dann wird die Rechnung präsentiert.  
Vorán! Nach vorn! Für uns geht nichts verlorn.  
Nur Ketten sind es, die das Volk verliert.  
Und jetzt wird das Volk sich erheben im Kampfe  
und singen und singen mit mächtiger Stimme:

El pueblo unido jamás será vencido!  
El pueblo unido jamás será vencido!

Text: Hannes Wader  
Quelle: <http://www.kampflieder.de/liedtext.php?id=527>

(Noten werden vor Ort ausgelegt)

### **Das weiche Wasser**

Europa hatte zweimal Krieg  
der dritte wird der letzte sein.  
Gib bloß nicht auf, gib nicht klein bei,  
das weiche Wasser bricht den Stein.  
Die Bombe, die kein Leben schont,  
Maschinen nur und Stahlbeton.  
Hat uns zu einem Lied vereint  
das weiche Wasser bricht den Stein.  
*Es reißt die schwersten Mauern ein  
und sind wir schwach und sind wir klein,  
wir wollen wie das Wasser sein,  
das weiche Wasser bricht den Stein.*

Die Rüstung sitzt am Tisch der Welt,  
und Kinder, die vor Hunger schrei'n,  
für Waffen fließt das große Geld,  
das weiche Wasser bricht den Stein.  
*Es reißt die schwersten Mauern ein  
und sind wir schwach und sind wir klein,  
wir wollen wie das Wasser sein,  
das weiche Wasser bricht den Stein.*

Komm feiern wir ein Friedensfest,  
und zeigen, wie sich's leben läßt.  
Mensch, Menschen können Menschen sein,  
das weiche Wasser bricht den Stein.  
*Es reißt die schwersten Mauern ein  
und sind wir schwach und sind wir klein,  
wir wollen wie das Wasser sein,  
das weiche Wasser bricht den Stein.*

*Es reißt die schwersten Mauern ein  
und sind wir schwach und sind wir klein,  
wir wollen wie das Wasser sein,  
das weiche Wasser bricht den Stein.*

Text: Dieter Dehm 1988 als Neufassung zum 125. Gründungsjahr der SPD (D. Dehm alias Lerryn); Musik: Bots  
Quelle: <http://www.kampflieder.de/liedtext.php?id=502>

(Noten werden vor Ort ausgelegt)

### **Wir sind Kinder einer Erde (1973)**

Wir sind Kinder einer Erde,  
die genug für alle hat.  
Doch zu viele haben Hunger,  
und zu wenige sind satt.

Einer praßt, die andern zahlen,  
das war bisher immer gleich.  
Nur weil viele Länder arm sind,  
sind die reichen Länder reich.

Wir sind Kinder einer Erde,  
doch wir sind nicht alle frei.  
Denn in vielen Ländern herrschen  
Militär und Polizei.

*Viele Kinder fremder Länder  
sind in unsrer Stadt zu Haus.  
Wir sind Kinder einer Erde,  
doch was machen wir daraus?  
Ihre Welt ist auch die unsre,  
sie ist hier und nebenan.  
Und wir wollen sie verändern,  
kommt wir fangen bei uns an!*

*Viele Kinder fremder Länder  
sind in unsrer Stadt zu Haus.  
Wir sind Kinder einer Erde,  
doch was machen wir daraus?  
Ihre Welt ist auch die unsre,  
sie ist hier und nebenan.  
Und wir wollen sie verändern,  
kommt wir fangen bei uns an!*

Musik: Birger Heyman; Text: Volker Ludwig  
Quelle: <http://www.kampflieder.de/liedtext.php?id=2059>

Die Internationale

Musik: Pierre C. Degeyter



**Die Internationale (Wacht auf Verdammt diese Erde)**

Wacht auf, Verdammte dieser Erde,  
die stets man noch zum Hungern zwingt!  
Das Recht wie Glut im Kraterherde  
nun mit Macht zum Durchbruch dringt.  
Reinen Tisch macht mit den Bedrängern!  
Heer der Sklaven, wache auf!  
Ein Nichts zu sein, tragt es nicht länger,  
alles zu werden, strömt zuhauf!  
*Völker, hört die Signale!  
Auf, zum letzten Gefecht!  
Die Internationale  
erkämpft das Menschenrecht!*

Es rettet uns kein höh'res Wesen,  
kein Gott, kein Kaiser, noch Tribun.  
Uns aus dem Elend zu erlösen,  
können wir nur selber tun!  
Leeres Wort: des Armen Rechte!  
Leeres Wort: des Reichen Pflicht!  
Unmündig nennt man uns und Knechte,  
ertragt die Schmach nun länger nicht!  
*Völker, hört die Signale!  
Auf, zum letzten Gefecht!  
Die Internationale  
erkämpft das Menschenrecht!*

In Stadt und Land, ihr Arbeitsleute,  
wir sind die stärkste der Partei'n.  
Die Müßiggänger schiebt beiseite!  
Diese Welt muß unser sein;  
unser Blut sei nicht mehr der Raben  
und der mächt'gen Geier Fraß!  
Erst wenn wir sie vertrieben haben,  
dann scheint die Sonn' ohn' Unterlaß!  
*Völker, hört die Signale!  
Auf, zum letzten Gefecht!  
Die Internationale  
erkämpft das Menschenrecht!*

Text: Eugène Pottier (1871); Musik: Pierre Degeyter (1888); hier: 1.-3. Strophe  
Quellen: <http://www.kampflieder.de/hymnentext.php?id=2210>

## Bella Ciao



### Bella Ciao (1942)

Eines Morgens, in aller Frühe,  
o bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao,  
eines Morgens, in aller Frühe  
trafen wir auf unser'n Feind.

Partisanen, kommt, nehmt mich mit euch,  
o bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao,  
Partisanen, kommt, nehmt mich mit euch,  
denn ich fühl', der Tod ist nah.

Wenn ich sterbe, oh ihr Genossen,  
o bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao,  
wenn ich sterbe, oh ihr Genossen,  
bringt mich dann zur letzten Ruh!

In den Schatten der kleinen Blume,  
o bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao,  
einer kleinen, ganz zarten Blume,  
in die Berge bringt mich dann!

Und die Leute, die geh'n vorüber,  
o bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao,  
und die Leute, die geh'n vorüber,  
seh'n die kleine Blume steh'n.

Diese Blume, so sagen alle,  
o bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao,  
ist die Blume des Partisanen,  
der für uns're Freiheit starb.

Deutsche Nachdichtung: Horst Berner; Bekannte Interpretation u.a. Hannes Wader  
Quelle: <http://www.kampflieder.de/liedtext.php?id=218>



## Wann wir schreiten Seit an Seit

Musik: Michael Englert

The musical score is written on three staves in G major. The first staff is in 4/4 time and contains the first line of music with chords G, D, G, C, D, G. The second staff continues the melody with chords a, D, A7, D and ends with a 3/4 time signature. The third staff shows a sequence of chords: G, C, G, D7, G, with various time signatures (4/4, 3/4, 4/4, 3/4, 4/4).

## Wann wir schreiten Seit' an Seit (1915)

Wann wir schreiten Seit' an Seit'  
und die alten Lieder singen,  
und die Wälder widerklingen,  
fühlen wir, es muß gelingen:  
Mit uns zieht die neue Zeit,  
mit uns zieht die neue Zeit.

Eine Woche Hammerschlag,  
eine Woche Häuserquadern  
zittern noch in unsern Adern;  
aber keiner wagt zu hadern!  
Herrlich lacht der Sonnentag,  
herrlich lacht der Sonnentag.

Mann und Weib und Weib und Mann  
sind nicht Wasser mehr und Feuer.  
Um die Leiber legt ein neuer Frieden sich,  
wir blicken freier,  
Mann und Weib, uns fürder an,  
Mann und Weib, uns fürder an,

Text: Michael Englert (1915); Musik: Hermann Claudius (1914); hier: 1.-3. Strophe  
Quelle: <http://www.kampflieder.de/liedtext.php?id=1881>

### **Die Einheitsfront** (oder: Lied von der Einheitsfront; 1934)

Und weil der Mensch ein Mensch ist,  
drum braucht er was zum Essen, bitte sehr!  
Es macht ihn ein Geschwätz nicht satt,  
das schafft kein Essen her.  
*Drum links, zwei, drei! Drum links, zwei, drei!*  
*Wo dein Platz, Genosse ist!*  
*Reih dich ein, in die Arbeitereinheitsfront,*  
*weil du auch ein Arbeiter bist.*

Und weil der Mensch ein Mensch ist,  
drum braucht er auch Kleider und Schuh!  
Es macht ihn ein Geschwätz nicht warm  
und auch kein Trommeln dazu!  
*Drum links, zwei, drei! Drum links, zwei, drei!*  
*Wo dein Platz, Genosse ist!*  
*Reih dich ein, in die Arbeitereinheitsfront,*  
*weil du auch ein Arbeiter bist.*

Und weil der Mensch ein Mensch ist,  
drum hat er Stiefel im Gesicht nicht gern!  
Er will unter sich keinen Sklaven  
seh'n und über sich keinen Herrn.  
*Drum links, zwei, drei! Drum links, zwei, drei!*  
*Wo dein Platz, Genosse ist!*  
*Reih dich ein, in die Arbeitereinheitsfront,*  
*weil du auch ein Arbeiter bist.*

Text: Bertold Brecht; Musik: Hans Eisler; hier: 1.-3. Strophe